

Auszug aus

Westfälische Nachrichten

Datum: 04.03.2020

Verteiler:

33.INT

Workshop „Freiwillig Fair“

Synergien im Münsterland nutzen

MÜNSTER. Unter dem Motto „Nix Jacke wie Hose“ reisten 80 Interessierte aus der Region zur Veranstaltung „Freiwillig Fair – Global Verantwortliche Beschaffung im Münsterland“ nach Münster. Gastgeber waren das Internationale Büro im Amt für Bürger- und Ratsservice der Stadt Münster zusammen mit dem Kreis Steinfurt, Aktion Humane Welt e. V., Vamos e. V. und das Eine Welt Netz NRW.

Geboten wurde ein umfangreiches Programm rund um das Thema nachhaltige, öffentliche Beschaffung im Münsterland mit Vorträgen und einem Markt der Möglichkeiten. Die Teilnehmenden

kamen für die Zielgruppen Kommune, Kirche und Zivilgesellschaft in drei Workshops zusammen und diskutierten dort konkrete Herausforderungen und Umsetzungsmöglichkeiten.

Es sei wichtig, über den eigenen Tellerrand hinaus in die Nachbarschaft zu schauen, betonte Bürgermeisterin Beate Vilhjalmsson. Bei den knapp 30 Fairtrade-Kommunen des Münsterlandes mit ihren vielfältig aktiven Akteuren läge ein enormes Synergiepotenzial in der Vernetzung. Auch die Gastgeber zogen ein positives Fazit: Der Termin war sehr gut besucht – an diesen Auftakt soll in Zukunft bei der münster-



Beim Fairtrade-Treffen in Münsters Stadtweinhaus (v.l.): Dietrich Weinbrenner, Jürgen Sokoll, Elena Maletz, Christian Wimberger, Beate Stefens, Kristin Duwenbeck, Christian Böckenholt, Bürgermeisterin Beate Vilhjalmsson, Lara Ardicoglu, Georg Knipping, Annette Knirim, Andreas Tiggemann, Nina Dohr, Georg Kappert.

Foto: Stadt Münster

landweiten Vernetzung angeknüpft werden.

Wer nicht teilnehmen konnte, kann sich an Lara Ardicoglu vom Eine Welt

Netz NRW wenden und die Veranstaltungsdokumentation anfragen (lara.ardicoglu@eine-welt-netz-nrw.de, ☎ 02 11/41 74 99 95).